

Aichach-Friedberg

Geschäftsstelle des Industrie- und Handelsgremiums:

Stettenstraße 1 + 3, 86150 Augsburg, Tel. 0821 3162-373, Fax 0821 3162-386, E-Mail: ihg-a@schwaben.ihk.de

Delikatessen mit besonderem Konzept

Aichach. Die neu gegründete DeliContor Delikatessenhandels-gesellschaft in Aichach versteht sich als Anbieter von Präsentkisten für anspruchsvolle Genießer. Die handgefertigten Produkte aus dem deutschsprachigen Raum werden unter einem jährlich wechselnden Themenkreis angeboten. Derzeit stehen nach Auskunft der Inhaber Peter A. Hammer und Christa F.

Hammer acht Präsentkisten unter dem Motto »Die Sieben Todsünden und Tugenden« zur Verfügung. Da die Branche zwar konjunktur-unabhängig, der Markt jedoch hart umkämpft sei, bauen die Unter-nehmer nach eigener Aussage auf ihr Geschäftsmodell mit klarer Marktpositionierung und einem stimmigen Wertangebot für den Kunden. |rmi|

Zertifikat für Händler

Aichach. Mit einem eigenen Zerti-fikat will die Aktionsgemeinschaft Aichach (Aga) die Spreu vom Wei-zen trennen: In Aichach ansässige Fachgeschäfte können sich von einer Jury auf Kundenfreundlichkeit, Geschäftspräsentation und Serviceleistungen testen lassen. Wer gut abschneidet, erhält eine

Urkunde, die ihn als besonders zuvorkommend auszeichnet. Die Zertifizierung ist eine von mehre-ren Maßnahmen, um Aichach als Einkaufsstadt wiederzubeleben. Eine Studie für Stadtentwicklung hatte den Paarstädter Geschäften »mangelnde Servicementalität« attestiert. |gwl|

Bat Beverage GmbH aufgestiegen

Affing. Den ersten Bio-Energy-Drink »mad bat« bringt die bat be-verage GmbH aus Affing auf den Weltmarkt: Das aufputschende Ge-trränk enthält statt des chemischen Taurins das natürliche Guarana so-wie Apfel- und Zitronensaft sowie Tee. Entwickelt hat das Getränk der Mühlhausener Unternehmer Elvis Mustafov. Inzwischen ist die bat be-verage GmbH nach dem österreichi-schen Marktführer auf Platz zwei in der Branche. Das Unternehmen, das im Gewerbegebiet Mühlhausen operiert, kommt mit wenigen Mit-arbeitern aus. Abgefüllt wird in Ös-terreich, der Vertrieb läuft über eine Handelsagentur. |gwl|



»Mad bat« heißt der Energy-Drink, den der Mühlhausener Unternehmer Elvis Mustafov entwickelt hat. Er ist in 41 Ländern der Erde zu kaufen. | Bild: Glas

Kik eröffnet Filiale in Aichach

Aichach. Der Textildiscounter kik hat eine Filiale in Aichach eröff-net. Die 430 qm Verkaufsfläche befinden sich am Tandlmarkt, wo das ehemalige Kaufhaus Schme-

derer abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wurde. Die Ober-geschosse des Hauses können als Wohnungen, Büros und Praxen genutzt werden. |gwl|

Brauerei Kühbach mit Rekordergebnis

Kühbach. Die Brauerei Kühbach hat erstmals die Schallmauer von 50.000 hl Ausstoß übersprungen. Der Umsatz stieg im vergangenen Jahr um über 6 %. 11 % gewach-sen ist der Anteil an Fassbier, was darauf zurückzuführen ist, dass die Brauerei zahlreiche neue Gaststät-

ten als Partner gewinnen konnte, so Geschäftsführer Umberto von Beck-Peccoz. Die Kapazitäten der Brauerei seien nun ausgeschöpft; deshalb sollen im nächsten Jahr weitere Gär- und Lagertanks in-stalliert und das Sudhaus komplett erneuert werden. |gwl|

Schloss Blumenthal soll »Ort der Begegnung« werden

Aichach. Acht Münchener Pri-vatunternehmer haben Schloss Blumenthal gekauft und wollen das ehemalige Fuggersche Gut zu einem »Ort der Begegnung und Kultur« machen. Geplant sind ein Hotel mit Restaurant, Praxen und Büroräume. Die acht Unternehmer werden mit ihren Familien selbst in Blumenthal wohnen und ar-beiten. Karl Giggenbach-Cahusac de Caux, Geschäftsführer der neu gegründeten Schloss Blumenthal GmbH, kündigt den Zuzug von

Unternehmensberater, Architekt, Verleger, Arzt und Künstlern an. Wie viel die Schloss Blumenthal GmbH für die 65.000 qm Grund und die 16 teils sehr renovierungs-bedürftigen Gebäude bezahlt hat, wurde nicht bekannt gegeben. Das darauf befindliche Altenheim mit 28 Plätzen und 20 Angestell-ten wird jedoch aufgelöst. Gehen muss auch der Wirt von Blumen-thal. Schlossstüberl und Biergarten wollen die neuen Besitzer selbst bewirtschaften. |gwl|

Heggenstaller investiert 45 Mio. Euro am Standort Unterbernbach

Kühbach. 45 Mio. Euro investiert die Pfeifer/Heggenstaller-Grup-pe bis Ende des Jahres 2007 am Standort Unterbernbach. Das Werk erhält eine der größten Biomasse-Heizanlagen Deutschlands. Das Heizkraftwerk leistet 50 Mega-watt, 8 davon gehen ins Strom-netz. Das Kraftwerk wird mit Rest-holz aus der Produktion befeuert; 10.000 Lkw-Fuhren werden so pro Jahr eingespart. Das Kraft-

werk kostet 30 Mio. Euro, weitere 12 Mio. Euro fließen in eine neue Anlage zur Fertigung von Holz-pellets. 180.000 t pro Jahr sollen künftig aus dem Kühbacher Ortsteil kommen. Die Anton Heggenstaller GmbH beschäftigt in Unterbernbach 263 Mitarbeiter, verarbeitet 950.000 Festmeter Holz und erwirtschaftete zusammen mit dem Werk in Uelzen einen Jahresum-satz von 230 Mio. Euro. |gwl|

QM für Aichacher Löwenapotheke

Aichach. Die Aichacher Löwen-apotheke hat als eine der ersten Apotheken der Region das Quali-tätsmanagementsystem der Baye-rischen Landesapothekerkammer eingeführt. Die Apotheker Sibylle Englert und Axel Politynski erhof-

fen sich durch die Nachvollziehbarkeit der täglichen Anforderungen transparentere Betriebsabläufe, die in einem Unternehmen mit hohem Anteil an Teilzeitkräften wichtig ist, einen verbesserten Standard bei der Kundebetreuung. |gwl|